

Linz, am 28.03.2023

„Jausenzeit-Broschüre“: Schick uns dein Lieblingsrezept

Gemütlich mit der Familie und Freunden „jausen“. Das ist typisch oberösterreichisch. Jede Region hat ihre ganz speziellen Schmankerln und Rezepte – die Vielfalt ist groß. Die Bäuerinnen im OÖ Bauernbund haben sich daher entschlossen eine neue Broschüre herauszugeben in der sie verraten, was bei ihnen zu Hause auf den Jausentisch kommt. Damit die „Jausenzeit-Broschüre“ mit köstlichen Rezepten befüllt werden kann, findet ein Rezept-Wettbewerb statt.

„Die in der neuen Broschüre geplante Rezeptsammlung mit Aufstrichen, Salaten, Gebratenem, Eingelegtem aber auch schnellen Broten, macht neugierig, Rezepte auszuprobieren und anschließend in gemütlicher Runde zu verkosten“, findet OÖ Landesbäuerin Johanna Haider.

Außerdem werden die Bäuerinnen in der Jausenzeit-Broschüre neben der Regionalität und der Verwendung ursprünglicher Zutaten auch dem CO₂-Fußabdruck unserer bekanntesten Lebensmittel auf den Grund gehen.

Rezept-Wettbewerb auf Facebook: „Mei liebstes Jausenrezept“

Unter dem Motto „**Mei liebstes Jausenrezept**“, werden beim gleichnamigen Wettbewerb auf der Facebookseite „OÖ Bäuerinnen und Bauern“ traditionelle und moderne Rezepte rund um die „bekannteste Zwischenmahlzeit“ in unserem Bundesland gesucht. Das persönlich „liebste Jausenrezept“ mit regionalen und saisonalen Zutaten oder mit typischen Jausen-Zutaten wie Eingelegtem oder Geselchtem kann bis am 20.04.2023 inklusive eines Fotos an office@ooe.bauernbund.at gesendet werden. Der Wettbewerb findet auf der Facebookseite vom 21.-27.04.2023 statt. Am 28. April werden die acht Rezepte bzw. Gewinnerfotos veröffentlicht. Weitere Details zum Ablauf können auf der Facebookseite nachgelesen werden.

„Mitmachen beim Rezeptwettbewerb und mit etwas Glück kann man eines von acht Eferdinger-Kostbarkeiten-Pakete zur Verfügung gestellt von efko gewinnen“, ermuntert Haider zum Mitmachen.

Restküche und Öko-Verpackung

„Verwenden statt verschwenden“, das ist das Motto der „Restküche“. Wenn man kreativ ist kann man auch aus wenigen Zutaten bzw. Resten des Vortages ein wunderbares Essen bereiten. Bis dahin müssen aber Lebensmittel in Gläsern, Dosen und Bienenwachstüchern aufbewahrt werden.

„Ich verwende bei mir zuhause nur Öko-Verpackungen. Diese sind für die Umwelt einfach besser. Die Lebensmittel halten sich hier ebenso frisch. Auch dazu werden Tipps und Tricks in der neuen Broschüre gegeben“, so Haider.

AMA-Gütesiegel garantiert verantwortungsvolle österreichische Produktion

Nicht nur auf den Lebensmitteln, sondern auch bei anderen Produktgruppen gibt es mittlerweile einen regelrechten Dschungel an Gütesiegeln. Bei Lebensmitteln kann da der Überblick schon einmal verloren gehen. „Ein Teilbereich in der Jausenzeit-Broschüre wird auch dem AMA-Gütesiegel gewidmet sein. Mit dem AMA-Gütesiegel hat sich in Österreich ein europaweit einzigartiges Herkunfts- und Qualitätssiegel im Lebensmitteleinzelhandel etabliert. Über 45.000 landwirtschaftliche Betriebe produzieren für das Gütesiegel“, betont Haider.

Österreichs Bäuerinnen und Bauern produzieren in allen Bereichen nachhaltig und verantwortungsvoll. Sowohl im Pflanzenbau, als auch in der Tierhaltung gelten in Österreich global betrachtet die strengsten Kriterien. „Ein positives Zusammenwirken von Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft, Arbeitsplätzen, Landschaftspflege und Klimaschutz können wir alle leben, indem wir als Konsumentinnen und Konsumenten österreichische Qualität kaufen“, appelliert Haider.

+++

Rückfragenhinweis:

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at